

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **30 (1926-1927)**

Heft 10

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von allen Monaten ist der Februar der kürzeste und schlimmste im Jahr.

Hütet Euch vor dem Februar und seiner trügerischen Frühlingsgebärde. Trauet nicht seiner klaren Sonne, seinem blauen Himmel. Trauet nicht seinem Lächeln.

Trotz allem Anschein ist der Februar noch der Winter mit seinem Frost, seinem Schnee, seiner Feuchtigkeit. Er ist die besonders gefährliche Jahreszeit für die Blutarmen, die Abgeschwächten, die zarten Organismen. Aber nichtsdestoweniger ist der Februar der Quartiermeister des Frühlings. Er kommt, die Wohnungen zu bereiten. Darum bereitet auch die Eurige. Lasset Euch ja nicht vom Frühling in schlechter Verfassung überraschen. Der Fürst Lenz ist ein anspruchsvoller Herr. Er mag jene nicht leiden, die nicht seine Farbe tragen, Farbe der Freude, Farbe der Gesundheit. Greiftet also zu den Pink Pillen, die Euch ein schönes Rot verleihen, die Euch mit der bald wiedererwachenden Natur in Einklang bringen und Euren Adern ein verjüngtes, gereinigtes und belebendes Blut zuführen. Die Pink Pillen sind ein Wiederherstellungsmittel von außerordentlicher Wirksamkeit, der hervorragendste Erneuerer der heruntergekommenen Organismen, das stets erfolgreiche Heilmittel bei den Erkrankungen und Störungen die aus der Verarmung des Blutes und der Abschwächung des Nervensystems herrühren.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken sowie im Dépôt: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

Dank
ihrer eigenartigen gehalt-
vollen Zusammensetzung
wird

Bergmann's
Lilienmilch-
Seife

MARKE

ZWEI BERGMANN

durch zahlreiche freiwillige
Zeugnisse anerkannt als
unübertrefflich für eine
Gesundheit und Schönheit
fördernde **Hautpflege**



Reese
Backwunder
das echte
Sicherheits-
Backpulver
Versagt nie

Italienscher

Bienen-Honig

extrafein, garantiert naturrein
in Büchsen von 2 1/2 kg zu Fr.
3.95; 5 kg zu Fr. 3.70 per kg
franko. Bei größeren Posten
Spezialpreise. Verlangen Sie zu
jeder Zeit bei L. & B. Lancioni,
Quartino (Tessin).

Fort mit Korkstiefeln.



Beinverkürzungen
unsichtbar, Gang
elastisch, bequem
und leicht, jeder
Ladenstiefel, Halb-
schuh verwendbar.
Anfertigung aller
orthopädischen Apparate. Gratis-
broschüre Nr. 26 senden Extension
Frankfurt a. M., Niederlassung
Zürich 8, Mainaustr. 32.

*Chem. Waschanstalt
Kleiderfärberei*
Sedolin
Chur

behandelt prompt
und sorgfältig



Reinigung

E. Egger's Wwe.

Zurlindenstr. 132

Zürich

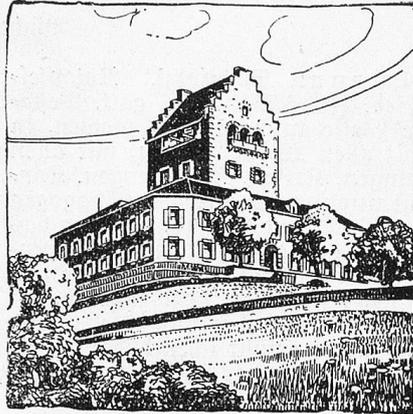
Tel.: Seln. 74. 1

E. Gutknecht

11 Talacker 11
beim Paradeplatz
Zürich

Handarbeiten

angefangen und vor-
gezeichnet
Selbst zu knüpfende
Smyrnateppe
Material u. Anleitung



**Hauswirtsch. Schule
Schloß Uster**

5 monatliche Kurse
Beginn des Sommer-
kurses: Mitte April 1927
Ausbildung in der ein-
fachen und feinen Küche,
sowie in allen hauswirt-
schaftlichen und einschl.
theoretischen Fächern,
Gartenbau und Geflügel-
haltung. Vorteilhafte
Einrichtungen. Tüchtige
diplom. Lehrerinnen.
Prachtvolles Panorama.
Gesunde Lage.
Prospekte durch
Frau B. Knecht-Müller, Vorsteher.
z. Burg.

Schöne Frauen-

und Herren-Kleiderstoffe, Wolldecken, Strick- und Teppichwolle in gediegener Auswahl (Saison-Neuheiten) solid u. preiswert liefert direkt an Private. Muster franko

Tuchfabrik (Nebi & Binli) Sennwald
(St. Gallen)

St. Jakobs-Balsam

von Apotheker C. Trautmann, Basel. Preis Fr. 1.75.
Unübertroffene Heilsalbe für alle wunden Stellen und Ver-
letzungen, speziell Krampfadern, Hautleiden, Wolf, Verbren-
nungen, Hämorrhoiden, Frostbeulen. In allen Apotheken.
General-Depot St. Jakobsapotheke, Basel.

Anstricken

von Strümpfen, auch feingestrickter sowie

Ersetzen

der Füße aller gewobenen, einschl. seiden. Strümpfe (aus 3 Paar 2 Paar) oder mit neuem Trikot, Wolle, Baumwolle.

Verkauf neuer Strümpfe
Strümpfflickerei Altstetten-Zürich.

Inh. W. Tröndle.

Sandbemalte

Wand- u. Kuchenteller
aus erffl. Fayence, speziell mit Familienwappen liefert in künstlerischer und preiswürdiger Ausführung H. Sürh, Fayencemaler, Embrach, St. Zürich.



*Vom Köpfchen zum Kleide,
Aus Wolle und Seide –
LUX wäscht alle beide.*

Waschen Sie Ihre Haare selber in LUX!
Dieses Edelprodukt der Seifenindustrie,
dessen Verwendung für Seide, Wolle und
alle zarten Gewebe Ihnen längst vertraut ist,
eignet sich gleich wundervoll zum Sham-
ponieren. Es verleiht Ihren Haaren Fülle,
Duft und Weichheit, den natürlichen, dis-
kreten Seidenglanz der Mädchenjahre.

LUX wird nie offen verkauft!

LUX

« SUNLIGHT » OLTEN



L 77



Tadellos saubere
Wasswäsche
mit guter Seife
und Zusatz von
ENKA
In Drogerien und Spezialgeschäften.

Einrahmen
von Bildern und Spiegeln
Neu vergolden, Renovieren
Goldleisten- und Rahmenfabrik-
Kranig & Söhne,
Zürich, Seinaustr. 48/50.

Altbek. Spezialhaus
J.E. Züst Zürich
Theaterstrasse 16



Neue Geigen jed. Art
Alte Meister-Instr.
Reparaturen u. sw.

Kathreiners Kneipp Malzkaffee
kostet nur 80 Cts. das 1/2 Kilo-Paket.

Institut „Atheneum“ Neuveville
Handelsfach und Sprachenschule (Internat.)
Französisch in Wort und Schrift. Vorbereitung auf Handel
und Bank. Sorgfältig indiv. geistige und körperliche Erziehung.
Prospekt und Referenzen durch die **Direktion.**

Total-Ausverkauf
unserer
Möbel-Lager
Hottingerstrasse 31, Zürich 7
3 Minuten vom „Pfauen“
AUSSERGEWÖHNLICH
günstige Gelegenheit!
10—30 % Ausverkaufs-Rabatt
Gygax & Limberger
Möbelfabrik



gediegen, behaglich u. trotz ihrer
Billigkeit aus bestem Material!
Kompl. Wohnungs-Einrichtungen.
A. MÜLLER
vormals Bolleter, Müller & Cie.
Kemptenstr. 203-205, Ecke Albinstr.
Tramhaltest. neues Krematorium
ZÜRICH 3
Telephon Seinau 28.77

Verlangen Sie ausdrücklich
Schnebli
Biscuits
dann sind Sie gut bedient.



In allen besseren Geschäften der
Lebensmittelbranche erhältlich.

Model's Sarsaparill
schmeckt gut und
reinigt das Blut.
Nur echt in Flaschen zu 5 Fr. und 9 Fr. in den Apotheken.
Franko durch die Pharmacie Centrale, Madlener-Gavin, Rue du Mont-Blanc 9, Genf.